

Wohnen in allen Lebenslagen

Zeit und Ort Veranstalterinnen

Ganzheitliche Konzepte zur Planung und Immobiliennutzung

Der demografische Wandel berührt alle Lebensbereiche und hat Auswirkungen auf:

- Veränderte Haushaltsformen (z.B. Singles, Alleinerziehende, Familien, gemeinschaftliches Wohnen unterschiedlichen Alters)

- Neue Ansprüche an das „Wohnen im Alter“

- Barrierefreiheit

- Vergrößerung bzw. Verkleinerung von Wohn- und Geschäftsräumen

Die Folgen für Immobilien sind zum Teil erschwerter Vermietbarkeit und höhere Aufwendungen für die Werterhaltung.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie langfristig Ihre Wohn- und Geschäftsräume den veränderten Bedingungen anpassen können.

Donnerstag, den 15. März 2007

Beginn: 18 Uhr Vortrag + Diskussion

Ende: ca. 20.30 Uhr

Seminarraum II (Eingang gegenüber dem Gehörsenzentrum)

und

Helga Retzloff
Servicemanagement Immobilienbereich
Junggesellenstr. 1
44135 Dortmund

Tel. 0231 700 50 10
info@reichplan.de
www.reichplan.de

Kosten
5.- € incl. Erfrischungsgetränk

Anmeldung bei den Veranstalterinnen bis zum: **8. März 2007**

mit dem Auto ...
auf der B1/A40 Richtung Dortmund/Unna bis
Ausfahrt Dorstfeld, Wittenener Straße ca. 3 km,
nach der S-Bahn-Überquerung rechts auf die
Rheinische Straße, noch ca. 1 km links in die
Huckarder Straße

Planen Sie mit uns den Wandel!

Wohnen in allen Lebenslagen



Immobilienverwaltung ist Vertrauenssache

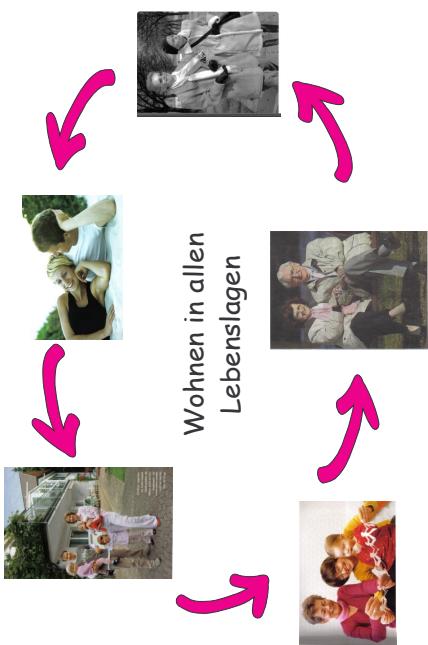
Bei der Verwaltung und Betreuung von Wohnungseigentum sollte nach unserer Ansicht der Blickwinkel in erster Linie auf die Nachhaltigkeit der Vermietung und die Erhaltung des Objektes liegen.

Werte erhalten kann nur mit einer optimalen Vermietung einher gehen.
Hierbei ist es wichtig, die Bedürfnisse der Bewohner in allen Einzelheiten zu kennen und auf diese punktgenau einzugehen.

Für ein größeres Maß an Verständnis zwischen den Bedürfnissen der Vermieter und Mieter setzen wir uns mit unserer Arbeit ein.



Wohnen in allen Lebenslagen



Eine vorausschauende Planung bezieht neben der Immobilie selbst das direkte Umfeld mit ein. Die Nähe zu Geschäften, Arztpraxen, Dienstleistungen, Kinderbetreuungsangeboten usw. wirkt sich positiv auf die langfristige Bindung an den Standort aus.

Ebenso spielen die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die Anbindung mit dem Pkw eine Rolle.

Die gelungene Wechselbeziehung zwischen Menschen und Räumen beeinflusst die Verweildauer. Eine maßvolle Anpassung an veränderte Lebenslagen erhöht die Zufriedenheit.

Wir bieten Unterstützung bei der Entwicklung von räumlichen Perspektiven maßgeschneidert auf Ihren Lebensalltag.

Büro.Raum.Planung

Doris Reich, Dipl.Ing. Stadtplanerin AKNW
Organisationspsychologin



Servicemanagement

im Immobilienbereich

Helga Retzloff